**MTU Aero Engines übernimmt Starnberger Elektromotorenentwickler eMoSys GmbH**

* **Schwerpunkt: Elektrifizierung des Antriebsstrangs in der Luftfahrt**
* **Stephan Eck bleibt Geschäftsführer**

München, 20. April 2023 – Die MTU Aero Engines übernimmt den Starnberger Elektromotorenentwickler und -kleinserienhersteller eMoSys GmbH. Damit baut Deutschlands führender Triebwerkshersteller sein Know-how und seine Aktivitäten im Bereich der Elektrifizierung des Antriebsstrangs konsequent aus. „Für unsere Fliegende Brennstoffzelle brauchen wir höchst leistungsfähige und absolut zuverlässige Elektroantriebe. Die Motoren von eMoSys erreichen bereits heute die höchste bekannte Leistungsdichte“, erklärte Lars Wagner, Vorstandsvorsitzender der MTU Aero Engines. „Wir wollen gemeinsam mit der eMoSys GmbH den Einsatz von Elektromotoren in der Luftfahrt forcieren und sie zur Marktreife bringen.“

Der bisherige Gesellschafter des Unternehmens, Stephan Eck, bleibt Geschäftsführer und sieht der zukünftigen Zusammenarbeit mit großer Freude entgegen: „eMoSys wird ein Innovations-Hub für die MTU und kann im Gegenzug vom Know-how der MTU-Kolleg:innen sowie dem Marktzugang profitieren.“ Der Entwicklergeist und die enorme Innovationskraft von eMoSys sollen weiter gestärkt werden und das Unternehmen weitgehend eigenständig agieren. Eck: „Im Zuge der Übernahme werden wir unseren Tätigkeitsschwerpunkt auf die Luftfahrt legen, aber auch weiterhin innovative Entwicklungen für Kunden aus den Bereichen Automotive, Rennsport, Bahn und Medizin vorantreiben.“

Das rund 30-köpfige eMoSys-Team beschäftigt sich seit 35 Jahren mit Elektromotoren und ist neben weiteren Branchen bereits heute in der Luftfahrt tätig. Im Jahr 2013 wurde die eMoSys GmbH in Starnberg gegründet. Mit der MTU arbeitet das Unternehmen seit einigen Jahren erfolgreich auf Projektbasis zusammen. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2022 haben über 11.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von 5,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihre Ansprechpartner:

Markus Wölfle

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: + 49 (0)89 14 89-83 02

Mobil: + 49 (0) 151-174-150 84

E-Mail: markus.woelfle@mtu.de

Martina Vollmuth

Pressesprecherin Technologie

Mobil: +49 (0) 176-1001 7133

E-Mail: Martina.Vollmuth@mtu.de

*Alle Presse-Infos und Bilder unter* [*http://www.mtu.de*](http://www.mtu.de)